Motivationsschreiben Angus Duffy

Liebe Genoss*innen.

Seit fast 4 Jahren gehöre ich dem Vorstand der JUSO Basel-Stadt an und seit fast 3 Jahren bin ich als Sekretär in dieser Partei tätig. Ich arbeite gerne für diese Partei und meine Energie, Motivation und Leidenschaft sind nicht gesunken. Ganz im Gegenteil. Mit jedem Jahr wird mir die Relevanz unserer Arbeit klarer, mit jedem Jahr wird meine Motivation durch Weltereignisse weiter gestärkt und mit jedem Jahr wird mein Vertrauen in die Politik der JUSO stärker.

Unsere Partei hat hier in Basel eine sehr gute Position. Es gibt viele junge, linke Menschen im Kanton und unsere Mutterpartei ist hier die wähler*innenstärkste Partei. Wenn wir junge, linke Menschen zusammenkommen und etwas bewirken wollen, dann können wir das auch (ich denke hier z.B. an die Wahlen in Riehen). Es motiviert mich enorm, wenn ich an fast jeder Mitgliederversammlung neue Menschen sehe. Ich spüre das Engagement in dieser Partei und das motiviert mich und gibt mir Freude.

Im nächsten Jahr haben wir uns sehr viel vorgenommen und das wird sehr viel Arbeit mit sich bringen. Unser Referendum gegen Steuersenkungen für Topverdienende, unsere Initiativkampagne für ein lebenswertes Hafenquartier, unsere nationale Initiative für eine gerechte Belastung in der Klimawende, unsere kantonale Initiative und die bevorstehenden Wahlen, und das sind alles nur die grössten Projekte, neben unzähligen kleineren (aber wichtigen) Aktionen, Motionen und Bildungsanlässen. Das alles wird viel Arbeit brauchen. Doch das motiviert mich, denn als JUSO gehört es intrinsisch zu unserer Partei, dass wir den Status Quo bekämpfen und kritisieren. Dies bedeutet auch, dass wir in so vielen Bereichen wie möglich eine sozialistische Alternative bieten müssen. Im kommenden Jahr werden wir dies mit unseren vielen Projekten sehr oft machen. In der SP ist es auch nötig, die JUSO-Sichtweise einzubringen. In letzter Zeit konnten wir in unserer Mutterpartei leider mehrmals mit unserer Politik nicht überzeugen. Mit unserer Grösse, mit unserem Engagement und mit unserer Entschlossenheit bin ich aber überzeugt, dass wir das im extrem wichtigen kommenden Jahr ändern können.

Eine Wiederwahl als Sekretär wäre für mich eine Ehre und eine sehr grosse Freude.

Solidarisch, Angus